



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel

Lederer, Felix

1912-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

IO Fund
NATIONAL
THEATER

Sonntag, den 28. Januar 1912
28. Vorstellung im Abonnement B

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette — Musik von Engelbert Humperdinck

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Voisin
Gertrud, sein Weib	Rita Bergas
Hänsel	Jane Freund
Gretel } deren Kinder	Margarete Beling-Schäfer
Die Knusperhege	Betty Kosler
Das Sandmännchen	Therese Weidmann
Das Taumännchen	Melitta Walther

Engel, Kinder.

1. Bild: Daheim — 2. Bild: Im Walde — 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 Uhr

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Fein, Margarete Paschke, Elise Tuschkau.

Hohe Preise.

I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mit. 10.—	Mitte, 1. Reihe	Mit. 3.50
Mitte, 2. Reihe	„ 9.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	„ 2.50
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	„ 7.—	Mitte	„ 1.50
Loge, 2. Reihe	„ 6.—	Seite	„ 0.70
Sperrloge im Parterre	„ 5.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parterre	„ 3.50
Seite, 1. Reihe	„ 4.50	Parterre	„ 2.50
Seite, 2. Reihe	„ 4.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse. Stehplätze, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrloge an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Großstadtluft

Anfang 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater: